

Pressemitteilung

Berlin, 03.02.2023

(for English version see below)

Einführung in die Filme des 37. TEDDY AWARD

Für alle, die sich schon vorab über die queeren Filme der 73. Internationalen Filmfestspiele Berlin informieren möchten, stellen der Leiter der Sektion Panorama, Michael Stütz, und Programmverantwortliche aus den Sektionen der Berlinale ihre Filme im Rennen um den 37. TEDDY AWARD vor und geben erste Einblicke zu aktuellen Themen und Tendenzen des queeren Kinos.

Die traditionelle Auftaktveranstaltung zum TEDDY AWARD wird unterstützt von der SchwuZ Queer Stiftung.

Ort:

SchwuZ Queer Club, Rollbergstraße 26, 12053 Berlin

Zeit: 10.02.2023 um 19.30 Uhr, Eintritt gegen freiwillige Spende für die SchwuZ Queer Stiftung

Die internationale Jury des 37. TEDDY AWARD steht fest!

Die internationale Jury des TEDDY AWARD besteht in diesem Jahr aus sechs renommierten Film- und Festivalmacher:innen, die aus den queeren Filmen der 73. Internationalen Filmfestspiele Berlin die Preisträger:innen in den Kategorien Bester Spielfilm, Bester Dokumentar-/Essayfilm, Bester Kurzfilm und TEDDY Jury Award auswählen.

Die Mitglieder der 37. TEDDY AWARD Jury sind:

Alfonso F. Escandón (Pronomen Er/Ihm)

Festival Mix Mexico, Subdirector

Alfonso F. Escandón, geboren in Mexico City, ist seit 2005 Vizedirektor des **Festival MIX Mexico – Film and Sexual Diversity**. Er hat einen Abschluss in Kommunikationswissenschaften sowie Diplome in Filmregie und Scriptwriting. Seine Kollaborationen umfassen Arbeiten mit Luis Vélez, Jaime Aparicio, Julián Hernández, Roberto Fiesco, Ramón Cervantes und anderen. Unter seinem Heteronym Constantino Escandón hat er die Kurzfilme *The Raven*, basierend auf dem Gesicht von Edgar A. Poe (2000); *The Lonely* (2005), *Anonymous* (2006), *Lucio* (2006), *Philia* (2007) geschrieben und inszeniert. 2008 adaptierte er das Gedicht "Ma prison" von Paul Verlaine und konzipierte daraus einen gleichnamigen Kurzfilm. Im Jahr darauf machte er mit Unterstützung des Mexican Institute of Cinematography den Kurzfilm "Cerro de la cruz", der Teil der "Onde"-Sektion des 27. Filmfestivals von Torino. Vor kurzem schrieb und inszenierte er den Langfilm *But infinite love will ascend in my soul*. Unter seinem Heteronym Celadón war er Kameramann bei den Filmen *Torments* (2008) von Alfredo Valencia und produziert von Jaime Humberto Hermosillo und *Someone else's skin* (work in progress) von Arturo Castelán. Er hat die beiden Fotobände *Male Emancipation Vol.1 – Sensation*, und *Male Emancipation Vol.2 – Melancholy* veröffentlicht, beide basieren auf den gleichnamigen Gedichten von Arthur Rimbaud und Rubén Darío.

Darnee Terdtoontaveedej (Pronomen Sie/Demm)

CinemAsia Film Festival, Singapore International Film Festival, Curator and Programmer

Darnee Terdtoontaveedej ist Kuratorin und Kulturprogrammiererin aus Den Haag. Als gelernte Architektin und Designerin interessiert Terdtoontaveedej sich für die Intersektionalität alternativer Geschichte, kreativer Praktiken und Film. Sie ist Mitbegründerin von Non Native Native, einer kulturellen Plattform welche die asiatische Kreativlandschaft in den Niederlanden beleuchtet. Sie hat bei Festivals und Institutionen wie dem CinemAsia Film Festival (Amsterdam), International Film Festival Rotterdam (IFFR), Sinema Transtopia (Berlin), Objectifs Centre for Photography and Film (Singapore), and Singapore International Film Festival (SGIFF) mitgewirkt.

Melanie Iredale (Pronomen Sie/Ihr)

Birds' Eye View, Director

Melanie Iredale (she/her) ist eine Filmkuratorin und Aktivistin. Melanie Iredale wurde kürzlich zur Direktorin von Birds' Eye View ernannt - einer britischen Wohltätigkeitsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Filme von Frauen und nicht-binären Personen zu fördern, eine Gemeinschaft für sie durch das Projekt #ReclaimTheFrame aufzubauen und sich für Gleichberechtigung in allen Filmbereichen einzusetzen. Davor war Melanie stellvertretende Direktorin des Sheffield DocFest 2014-2021, wo sie für die Entwicklung des künstlerischen/interaktiven Programms verantwortlich war und den Programmstrang Rhyme & Rhythm mitorganisierte. Davor war sie Direktorin des Berwick Film & Media Arts Festival 2009-2014, wo sie Bewegtbildkunst und Performances in Auftrag gab, die unter anderem beim Internationalen Filmfestival Rotterdam ausgezeichnet wurden. Melanie war Mitglied mehrerer Jurys, darunter Nordisk Panorama in Schweden, ZagrebDox in Kroatien und Colombo International Women's Film Festival in Sri Lanka. Sie ist stolze ausführende Produzentin des Dokumentarfilms Rebel Dykes von Harri Shanahan und Siân A. Williams, der auf mehr als 50 Festivals auf der ganzen Welt die queere, verbündete und aktivistische Gemeinschaft zusammengebracht hat.

Sasha Prokopenko (Pronomen Sie/Ihr)

Programmer, Kyiv International Short Film Festival

Sasha Prokopenko ist Programmiererin, Filmkuratorin und Übersetzerin und lebt in Kiew, Ukraine. Sasha ist Programmleiterin des Kyiv International Short Film Festival. Seit 2018 ist sie eine der Kuratorinnen der Sektion Sexuality Matters, die sich auf LGBTQIA+-Rechte, Frauenrechte, Geschlechtsidentität und Sex Positivity konzentriert. Sasha kuratiert auch die Sektion Teen Screen beim Molodist Kyiv International Film Festival. Seit 2016 arbeitet sie bei der unabhängigen Filmverleihfirma KyivMusicFilm, die Filme über Kunst, Musik und Kultur vertreibt.

Tom Oyer (Pronomen Er/Ihm)

Senior Vice President, Member Relations and Awards, Academy of Motion Picture Arts and Sciences

Tom Oyer ist Senior Vizepräsident für Mitgliederbeziehungen, globale Öffentlichkeitsarbeit und Preisvergabeverwaltung bei der Academy of Motion Picture Arts and Sciences, wo er sich auf die Vergabe von Preisen, Einreichungen und Abstimmungen spezialisiert. Im Rahmen der globalen Öffentlichkeitsarbeit der Akademie hat er Präsentationen auf Filmfestivals wie Annecy, Cartagena, Docaviv, Doc Edge, Guadalajara und dem Internationalen Dokumentarfilmfestival Amsterdam geleitet. Darüber hinaus nahm Oyer an Diskussionsrunden beim DOC NYC, Palm Springs, Sheffield und SXSW teil und war in den Jurys bei den Festivals in Cleveland, Dallas, Hot Docs und Mountainfilm vertreten. In den vergangenen 15 Jahren bei der Akademie war Oyer für die Preisverleihungsregeln, die Kategorien Animation, Dokumentarfilm und Kurzfilm sowie für die Produzentenabteilung zuständig. Er war auch an der Leitung der A2020-Initiative der Akademie zur Förderung der Mitgliedervielfalt und der Modernisierung der Abstimmungsprozesse beteiligt, einschließlich der

Bemühungen um eine weltweite Beteiligung der Mitglieder durch die Einführung des Academy Screening Room, der Fernsehplattform der Akademie.

Xena Scullard (Pronomen Sie/Ihr)

Co-founder and Festival Director, The Queer Feminist Film Festival South Africa

Xena ist eine queer-feministische Aktivistin, Organisatorin und Strategin. Xena verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Queer- und Gerechtigkeitsbewegungen, sowohl auf lokaler Ebene in Südafrika als auch auf regionaler und internationaler Ebene. Xena ist eine der drei Mitbegründerinnen und Organisatorinnen des ersten Queer Feminist Film Festival (QFFF) in Südafrika, das 2018 zum ersten Mal stattfand. QFFF versucht bewusst, Intersektionalität in der Kuration der Inhalte und in der Art und Weise, wie wir den Dialog und die Kunst als störendes und generatives Werkzeug für queere Menschen durch queere Menschen einsetzen, zu politisieren. Als Senior Racial Equity Fellow im Rahmen des Atlantic Fellows Netzwerks versucht sie mit ihrer Arbeit, die Überschneidungen zwischen Rasse, Geschlecht und Gerechtigkeit zu erden und zu verstärken. Xena arbeitet derzeit als unabhängige Beraterin für Organisationen, die sich für Gerechtigkeit einsetzen, sowohl auf regionaler als auch auf internationaler Ebene. Xenas Arbeit konzentriert sich auf kreative Unterbrechungen, künstlerische Strategien und den Aufbau von Solidarität vor Ort.

TEDDY WARD Preisverleihung

Karten für die TEDDY AWARD Preisverleihung in der VOLKSBÜHNE BERLIN am 24.02.2023 sind ab sofort erhältlich im Webshop der Volksbühne unter www.volksbuehne-berlin.de oder telefonisch über die **Ticket-Hotline 030-240 65-777**.

Die TEDDY AWARD Preisverleihung am 24.02.2023 in der VOLKSBÜHNE BERLIN, beginnt um 20:30 Uhr. Und ab 23:00 Uhr startet die rauschende TEDDY After Show PARTY & LOUNGE mit 2 Dance Floors, 2 Lounges und DJ:anes!

Mehr Informationen zum 37. TEDDY AWARD unter: blog.teddyaward.tv

Pressekontakt:

Cäcilie Möbius

E-Mail: presse@teddyaward.org

English Press Release

Berlin, Feb. 13rd, 2023

Introduction into the movies of the 37th TEDDY AWARD

For all those who would like to find out in advance about the queer films at the 73rd Berlin International Film Festival, the head of the Panorama section, Michael Stütz, and programme directors from the Berlinale sections will present their films in the running for the 37th TEDDY AWARD and provide initial insights into current themes and trends in queer cinema. This traditional launch event for the TEDDY AWARD is supported by the SchwuZ Queer Foundation.

Location:

SchwuZ Queer Club, Rollbergstraße 26, 12053 Berlin

Time: 10th Feb, 2023 at 7:30 pm, Admission against voluntary donation for the SchwuZ Queer Foundation.

The jury of the 37th TEDDY AWARD has been announced!

We are happy to present the jury of the 37th TEDDY AWARD, which will be awarded on February 24th in the VOLKSBUHNE BERLIN. Six renowned filmmakers and festival organisers will choose the laureates from the queer films of the 73rd Berlin International Film Festival in the categories Best Feature Film, Best Documentary/Essay Film and Best Short Film. Furthermore, they will award the TEDDY Jury Award.

The members of the 37th TEDDY AWARD jury are:

Alfonso F. Escandón (pronouns he/him)

Festival Mix Mexico, Subdirector

Alfonso was born in Mexico City and has been vice director, since 2005, of **Festival MIX Mexico – Film and Sexual Diversity**. He's got a degree in Communication Sciences from the "Tecnológico de Monterrey" University and has diplomas in Film Direction and Screenwriting. He's worked in the production area of films by Luis Vélez, Jaime Aparicio, Julián Hernández, Roberto Fiesco, Ramón Cervantes, among others. Under his heteronym Constantino Escandón, he has written and directed the short films: *The Raven*, based on the poem by Edgar A. Poe (2000); *The Lonely* (2005); *Anonymous* (2006); *Lucio* (2006); *Philia* (2007); in 2008 he adapted the poem "Ma prison" by Paul Verlaine, to make the short film of the same name and in 2009 he made the short film "Cerro de la Cruz" (with the support of the Mexican Institute of Cinematography) that was part of the "Onde" section of the 27th Torino Film Festival; he recently wrote and directed the feature film *But infinite love will ascend in my soul* (work in progress). Under his heteronym Celadón, he was the Director of Photography for the feature films: *Torments* (2008) by Alfredo Valencia, produced by Jaime Humberto Hermosillo and *Someone else's skin* (work in progress) by Arturo Castelán. He has published two photography books: *Male Emancipation Vol.1 – Sensation*, and *Male Emancipation Vol.2 – Melancholy*, based on the poems of the same names by Arthur Rimbaud and Rubén Darío, respectively; his work has been exhibited both in Mexico and Spain.

Darunee Terdtoontaveedej (pronouns she/them)

CinemAsia Film Festival, Singapore International Film Festival, Curator and Programmer

Darunee is a curator and cultural programmer based in The Hague. Formerly trained as an architect and designer, Terdtoontaveedej is interested in the intersection of alternative (his)stories, creative practices, and cinema. She is a co-founder of Non Native Native, a cultural platform which looks into the Asian creative landscape in the Netherlands through the lens of outsiders from within. She has programmed at festivals and institutions such as CinemAsia Film Festival (Amsterdam), International Film Festival Rotterdam (IFFR), Sinema Transtopia (Berlin), Objectifs Centre for Photography and Film (Singapore), and Singapore International Film Festival (SGIFF).

Melanie Iredale (pronouns she/her)

Birds' Eye View, Director

Melanie is a film curator and agitator. Melanie was recently appointed as Director of Birds' Eye View – a UK-wide charity with a mission to champion women & non-binary-led films, to build a community for them through its #ReclaimTheFrame project, and to advocate for equity in all film spaces. Prior to this, Melanie was Deputy Director at Sheffield DocFest 2014-2021, leading on the development of its arts/interactive programme and co-programmer of its Rhyme & Rhythm strand, and before that served as Director of Berwick Film & Media Arts Festival 2009-2014, commissioning moving image art and performances that went on to win awards at International Film Festival Rotterdam and beyond. Melanie has served on several juries including Nordisk Panorama in Sweden, ZagrebDox in Croatia, and Colombo International Women's Film Festival in Sri Lanka. She is a proud Exec Producer of Harri Shanahan and Siân A. Williams' archive documentary *Rebel Dykes*, which has brought the queer, ally, and activist communities together at over 50+ festivals around the world.

Sasha Prokopenko (pronouns she/her)

Programmer, Kyiv International Short Film Festival

Sasha is a programmer, film curator and translator based in Kyiv, Ukraine. Sasha is a Head of Programming at the Kyiv International Short Film Festival. Since 2018, she's been one of the curators of the Sexuality Matters section, focused on LGBTQIA+ rights, women's rights, gender identity and sex positivity. Sasha also curates the Teen Screen section at the Molodist Kyiv International Film Festival. Since 2016, she has worked at the independent film distribution company, KyivMusicFilm, that distributes films on art, music and culture.

Tom Oyer (pronouns he/him)

Senior Vice President, Member Relations and Awards, Academy of Motion Picture Arts and Sciences

Tom is the Senior Vice President of Member Relations, Global Outreach and Awards Administration at the Academy of Motion Picture Arts and Sciences, focusing on awards eligibility, submissions and voting. As part of the Academy's global outreach efforts, he has led presentations at such film festivals as Annecy, Cartagena, Docaviv, Doc Edge, Guadalajara, and the International Documentary Film Festival Amsterdam. Additionally, Oyer has been featured on panels at DOC NYC, Palm Springs, Sheffield and SXSW and juries at Cleveland, Dallas, Hot Docs and Mountainfilm festivals. Over the past 15 years at the Academy, Oyer has grown to oversee awards rules, the Animation, Documentary and Short Film categories and the Producers Branch. He also helped to lead the Academy's A2020 membership diversity initiative and the modernization of voting processes, including efforts to ensure global member participation through the launch of the Academy Screening Room, the Academy's viewing platform.

Xena Scullard (pronouns she/her)

Co-founder and Festival Director, The Queer Feminist Film Festival South Africa

Xena is a queer feminist activist, organiser and strategist. Xena has over a decade worth of experience working with queer and justice movements both locally within her context in South Africa but also regionally and internationally. Xena is one of three co-founders and convenors of the first Queer Feminist Film Festival (QFFF) in South Africa which hosted its very first festival in 2018. QFFF consciously seeks to politicize intersectionality within our content curation and the ways in which we engage dialogue and art as a disruptive and generative tool for queer humans by queer humans. As a Senior Racial Equity Fellow under the Atlantic Fellows network, her work attempts to unearth and amplify the intersections between race, gender and justice. Xena currently works as an independent consultant with justice based organizations both regionally and internationally. Xena's work centers creative disruption, artistic strategy and situated solidarity building.

The **TEDDY AWARD ceremony on February 24th** will take place at the VOLKSBÜHNE BERLIN, Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin, starting at 8:30pm. From 11pm onwards the hot TEDDY After Show PARTY & LOUNGE will open their doors!

Tickets for the 37. TEDDY AWARD Ceremony are available at the Volksbühne Webshop at www.volksbuehne-berlin.de.

Ticket reservations are also possible via e-mail at via Ticket-Hotline +49 30-240 65-777.

More information on the 37. TEDDY AWARD at: blog.teddyaward.tv

Press contact:

Cäcilie Möbius

E-Mail: presse@teddyaward.org